

## Bezirksoberliga Herren Süd

VfL Emslage : VfL Wittekind Wildeshausen  
Samstag, 18.03.2023, 15:00 Uhr

### Für den VfL Emslage geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd traf der VfL Emslage am Samstag, den 18. März im 14. Saisonspiel auf den VfL Wittekind Wildeshausen. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:13 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Kämper und Korte. Erstaunlich war, dass der VfL Emslage diese Partie mit einem und der VfL Wittekind Wildeshausen mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lange mit Rang / Rang ringen mussten Kämper / Korte, bis sie ihre Kontrahenten mit 17:15, 7:11, 11:8, 8:11, 11:7 niedergerungen hatten. Schepers / Temmen waren im Doppel gegen Rüdebusch / Scherf nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Unglücklich waren Engling / Pieper daraufhin in der Partie gegen Röske / Hakemann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Röske / Hakemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Patrick Kämper und Helmut Rang, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kämper mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim 3:0-Sieg gelang es Carsten Korte den Gastspieler Michael Rüdebusch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Christoph Schepers gegen Fabian Rang durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Uli Engling gegen Björn Röske. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Robert Pieper nachfolgend die Begegnung mit 1:3 gegen Martin Hakemann abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig Chancen ließ dagegen Mathias Temmen danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Carsten Scherf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Emslage und des VfL Wittekind Wildeshausen. Auf dem falschen Fuß erwischte Patrick Kämper seinen Gegner Michael Rüdebusch beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Kämper nun 17 Siege bei 3 Niederlagen aus. Carsten Korte gelang es Helmut Rang zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Korte mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diesen Sieg hat der VfL Emslage in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.04.2023 gegen den TSV Riemsloh an. Für den VfL Wittekind Wildeshausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Vorwärts Nordhorn am 19.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:25 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**VfL Emslage**

Doppel: Kämper / Korte 1:0, Schepers / Temmen 1:0, Engling / Pieper 0:1

Einzel: P. Kämper 2:0, C. Korte 2:0, C. Schepers 1:0, U. Engling 1:0, R. Pieper 0:1, M. Temmen 1:0

**VfL Wittekind Wildeshausen**

Doppel: Rüdibusch / Scherf 0:1, Rang / Rang 0:1, Röske / Hakemann 1:0

Einzel: M. Rüdibusch 0:2, H. Rang 0:2, B. Röske 0:1, F. Rang 0:1, C. Scherf 0:1, M. Hakemann 1:0